



## FoHAM / ReMEF

Arbeitsgruppe Forschung in der Hausarztmedizin  
Groupe de travail Recherche en médecine de famille

Leiter: Dr. med. Beat Künzi  
[beat.kuenzi@swisspep.ch](mailto:beat.kuenzi@swisspep.ch)

Geschäftsstelle FoHAM:  
Sekretariat KHM, Landhausweg 26,  
CH-3007 Bern  
[foham@kollegium.ch](mailto:foham@kollegium.ch), Tel. 031 370 06 72

### **Curriculum Profil II Forscher (FoHAM)**

(Stand 13. Februar 2008)

#### Ausgangslage:

Die Forschung in der medizinischen Grundversorgung zu fördern und zu etablieren nimmt in den nächsten Jahren eine zentrale Bedeutung ein. Sie hat den gleichen Qualitätsstandards zu genügen wie jede andere Forschung auch. Um die Forschungsfragen in der Grundversorgung mit den wissenschaftlichen Kenntnissen und Fähigkeiten unter Einbezug des ihr eigenen Patientengutes und dem Praxisalltag stellen zu können, braucht es die Möglichkeit dieses wissenschaftliche Instrumentarium zu lernen (Profil II). Bisher fehlt dieses Angebot in der Weiterbildung der hausärztlichen Grundversorger (siehe Papier Stalder , August 2003). Einen speziellen Anreiz für forschende Grundversorger soll auch der erstmals im 2007 verliehene KHM-Forschungspreis geben, der für die nächsten vier Jahre ausgeschrieben und verliehen werden wird.

#### Aufgabe:

Gestützt auf die SAMW - Empfehlungen (Papier Stalder, August 2003) kommt der Profil II Förderung eine besondere Bedeutung zu, denn Hausärzte mit Profil II Ausbildung:

- bieten Gewähr für die Verankerung der Forschungsprojekte in der Grundversorgung
- kennen sowohl die Besonderheiten und Anforderungen der Grundversorgung als auch der wissenschaftlichen Methodologie
- sind fachlich in der Lage Verantwortung für ein Forschungsprojekt zu übernehmen und sind vernetzt mit wissenschaftlich-fachlich spezialisierten Kontaktpersonen.

Die Arbeitsgruppe FoHAM hat seit anfangs 2005 für die kommenden fünf Jahre den Auftrag vom Kollegium für Hausarztmedizin (KHM) und der Schweizerischen Akademie für Medizinische Wissenschaften (SAMW), in Zusammenarbeit mit der Kommission Recherche et Réalisation en Médecine Appliquée (RRMA), Angebote respektive Module auf nationaler und internationaler Ebene für eine solche Profil II Weiterbildung zusammenzustellen und anzubieten. Dies in Kooperation mit den in der Zwischenzeit etablierten und noch zu konstituierenden Hausarztinstituten

(FIHAM's) und den bereits bestehenden Profil II Angeboten an den medizinischen Fakultäten in der Schweiz.

Im Anhang sind geeignete Angebote von Universitäten, speziell medizinischen Fakultäten und Hausarztinstituten, sowie weiteren Anbietern zusammengestellt; die mit Zertifikat-, Bestätigungs- oder Diplomabschlüssen belegt werden können. Einzelne Module werden mit Empfehlungen von Mitgliedern der AG FoHAM oder Stipendiaten vermerkt, die diese bereits besucht oder als empfehlenswert recherchiert haben.

In einer weiteren Entwicklungsphase für Profil II Angebote – sobald die ersten Kandidaten ihre Weiterbildung abgeschlossen haben - ist zu überlegen, in welcher Form ein Erfahrungsaustausch organisiert oder ihre Kenntnisse an Tagungen oder Kongressen des KHM oder der hausärztlichen Grundversorgergesellschaften vermittelt werden können.

#### Ablauf Curriculum Profil II:

Forschung in der Grundversorgung, die durch praktizierende oder zukünftige Hausärzte durchgeführt wird, muss mit den täglichen Routinearbeiten bezüglich zeitlichen und personellen Ressourcen und der Patientenbehandlung und –betreuung vereinbar sein. Die interessierten Kandidaten sind entweder Ärzte in der Weiterbildung oder in der Fortbildung. Deshalb sind die zur Auswahl aufgeführten Möglichkeiten *berufsbegleitende Angebote*.

Interessierte HausärztInnen können der FoHAM ein ausgearbeitetes Stipendien-gesuch für eine solche Profli II – Weiterbildung einreichen, zuhanden der RRMA. Die Wahl der einzelnen Module und die Dauer der Fortbildung erfolgt durch den Kandidaten und richtet sich nach dessen individuellen Bedürfnissen und nach dem Schwerpunkt respektive der Thematik der Forschungsarbeit (qualitativ oder quantitativ).

Idealerweise sollte der Stipendiat mit dem Gesuch für ein Stipendium bereits eine Projektidee mitbringen und verbindliche Vorschläge unterbreiten, welche Art von Modulen er für die Weiterbildung belegen möchte (Stichwort: akademische Freiheit). Die AG FoHAM prüft die Gesuche und leitet sie mit einer entweder Beurteilung oder Empfehlung an die RRMA der SAMW weiter.

#### Inhalte der Curricula II:

- Klinische Epidemiologie
- Grundlagen der Biostatistik (quantitativ)
- Methoden der qualitativen Forschung
- Einführung in Public Health und des schweizerische Gesundheitswesens
- Ökonomisches Denken im Gesundheitswesen
- Ethik in der Forschung
- Praktische Durchführung einer Studie (Studienplanung, Logistik, Kommunikation, schriftliche Aufzeichnung)
- Outils pour réaliser une revue de littérature

- Introduction aux bases de données et à la gestion de données
- Recherche de fonds (grant applications)
- Rédaction de publications

*Kursangebote für Curriculum II – Weiterbildung Profil 2 für praktizierende und künftige HausärztInnen:*

In der Beilage findet sich die Sammlung der bekannten Weiterbildungs-Möglichkeiten im Inland und Ausland für KandidatInnen im Rahmen des hier dargestellten Curriculums II.